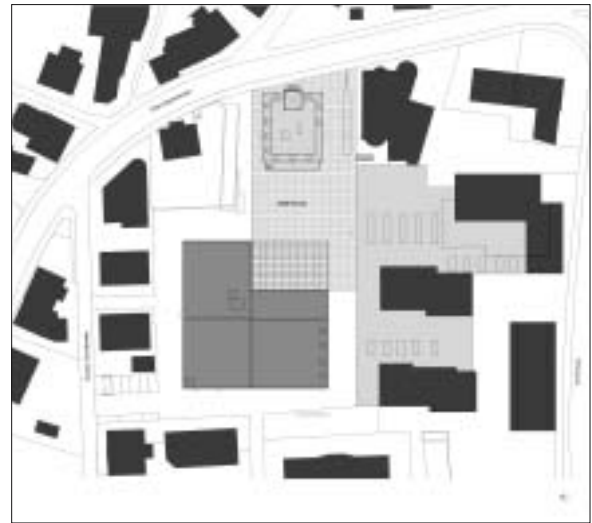


Stimmungsmaschine

Mit dem Neubau des Gemeindeverwaltungszentrum erhielt Affoltern am Albis ein dem Ort angemessenes öffentliches Zentrum mit Gemeindeverwaltung, Kasinosaal und Marktplatz. Ausserdem bekennt der Hauptort des Säuliamts Farbe. (Text: Bericht der Architekten, Manuel Pestalozzi, Fotos: Architekten)



Das neue «Forum» von Affoltern am Albis setzt im Zentrum der Gemeinde einen prägnanten urbanen Akzent.

Der Neubau vereint die Gemeindeverwaltung und den neuen Saal in einem einzigen kompakten Bau. Entsprechend den Nutzungen ist das Volumen in der Höhenentwicklung fein abgestuft. In den einzelnen Geschossen empfängt eine mittlere Zone die Besucher. Sie dient als Foyer und Wartebereich, in der die Schalter der verschiedenen Abteilungen an geordnet sind. Dadurch werden lange Wege und Gänge vermieden, und es entsteht eine publikumsfreundliche und moderne Verwaltung. Zum Komplex gehört auch ein ebenerdig angeordneter Kasinosaal. Er ist konzipiert für verschiedene Veranstaltungen und Bankette und entspricht den neuesten tech-

nischen und funktionalen Ansprüchen. Mit Hilfe der grossen Saalleuchten kann zudem der Charakter und die Raumwirkung des Saals verändert werden. Über dem Getränkeoffice befindet sich eine obere Galerie mit einer fest integrierten Reihenbestuhlung.

Präsenz durch Farbe

Das grosse, auskragende Vordach beim Haupteingang ist ein Wahrzeichen des neuen Zentrums; es dient auch als gedeckter Bereich für den Markt. Die Fassade besteht aus geschosshohen Fenstern mit dunkel eloxierten Aluminiumprofilen und im geschlossenen Teil aus einer hinterlüf-

→ Gemeindeverwaltungszentrum Affoltern am Albis/ZH

teten Glasfassade. Die Wärmedämmung wurde mit dunkel eloxiertem Streckmetall verkleidet. Es strukturiert zusammen mit den sichtbaren vertikalen Tragelementen die Fassade gibt ihr ein Relief.

Die Gläser im Vordach, in der Fassade und bei den Brüstungen vor den geschosshohen Fenstern sind mit integrierten grün-gelben Farbfolien versehen. Durch sie wird

Licht nicht nur reflektiert, sondern auch transferiert und modifiziert. Je nach Wetterlage kann das Gemeindeverwaltungszentrum unterschiedliche Farb-Licht-Stimmungen erzeugen, welche die Funktion der Gesamtanlage als unverwechselbares Wahrzeichen unterstützen. Diese gestalterische Massnahme ist nur ein Element eines umfassenden Farb- und Ober-

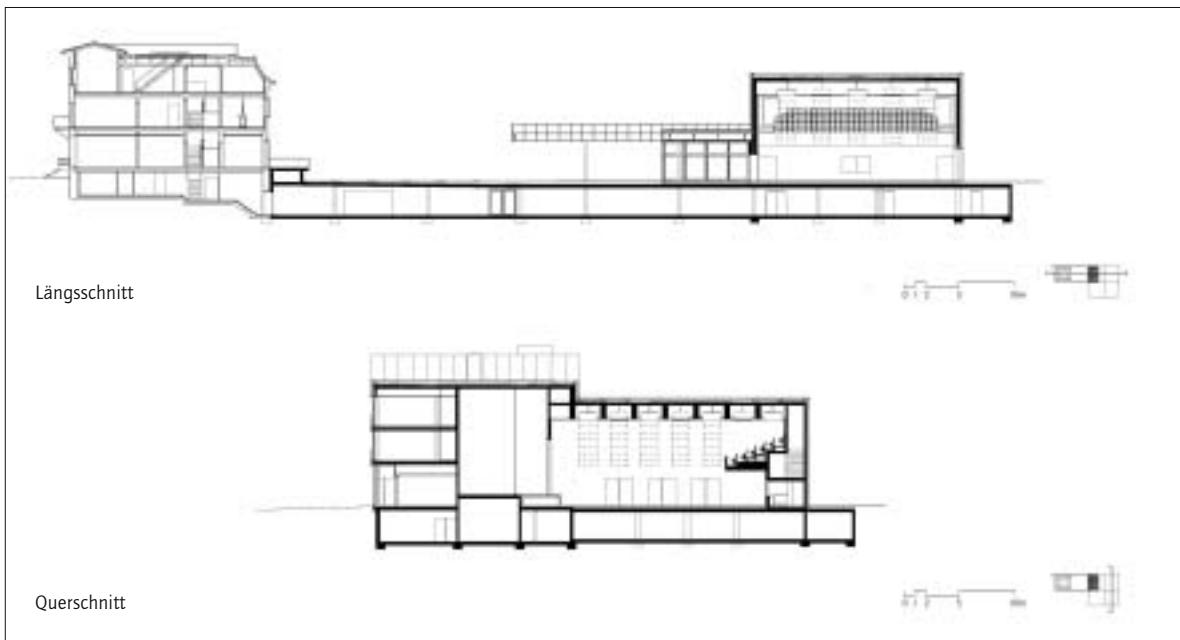
flächenkonzeptes, welche den Charakter des Gemeindeverwaltungszentrums innen und aussen prägt. ■

Bauherrschaft:

Gemeinde Affoltern am Albis/ZH

Architektur:

ARGE MS b+p, Zürich (Müller Sigrist Architekten und b+p Baurealisation AG)



Ein durchdachtes Farb- und Oberflächenkonzept erstreckt sich von den Fassaden in die Innenräume. Foto rechts Huberlendorff, Zürich

